Programm Initiative.Literaturschiff Oberösterreich

Nov – Dez 23

LiteraturSchiff.at

Verein für Literarische Begegnungen Oberösterreich

Nov 23

3.11. – 19:30
Tribüne Linz
Eisenhandstraße 43
4020 Linz

LISZ HIRN
Der überschätzte Mensch
Lesung und Gespräch
Moderation: Günter Kaindlstorfer

VVK 14/16 € / AK 18/20 €
tribuene-linz.at
karten@tribuene-linz.at
0699/11 399 844

10.11. – 19:30
Buchhandlung
Kurdirektion
Bahnhofstraße 6
4820 Bad Ischl

DORIS KNECHT
Eine vollständige Liste aller Dinge, die ich vergessen habe
Lesung und Gespräch
Kooperation mit Bibliothek Bad Ischl und Buchhandlung Kurdirektion
Moderation: Stefanie Jaksch

VVK 14/16 € / AK 18/20 €
literaturschiff.at/tickets
Buchhandlung Kurdirektion
badischl.salzkammergut.at

11.11. – 19:30
Kulturverein Röda
Gaswerkgasse 2
4400 Steyr

Literarischer Debüt-Abend
DANA VOWINCKEL
Gewässer im Ziplock
EVA REISINGER
Männer töten
ANNA KATHARINA LAGGNER
Fremdlinge
CABINA ELETTRICA
Lesungen und Gespräche
Im Anschluss DJ-Set mit Cabina Elettrica
Moderation: Mareike Fallwickl

VVK 10/12 € / AK 14/16 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

15.11. – 16:00
Café Malu
Friedhofgasse 1a
4522 Sierning

SILVIA PISTOTNIG
Die Wirtinnen
GUDRUN SEIDENAUER
Libellen im Winter
Kaffeehaus-Lesungen und Gespräche
Moderation: Susanne Pollinger

VVK 10/12 € / AK 14/16 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

17.11. – 19:30
Tribüne Linz
Eisenhandstraße 43
4020 Linz

ANN COTTEN
Die Anleitungen der Vorfahren
Lesung und Gespräch
Moderation: Winfried Kronsteiner

VVK 14/16 € / AK 18/20 €
tribuene-linz.at
karten@tribuene-linz.at
0699/11 399 844

21.11. – 19:30
Eferdinger Gastzimmer
Schmiedstraße 11
4070 Eferding

KLAUS KASTBERGER
Alle Neune – Zehn Aufsätze zur österreichischen Literatur
Lesung & Gespräch

VVK 10/12 € / AK 14/16 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

28.11. – 19:30
Altes Theater
Handel-Mazzetti-Promenade 3
4400 Steyr

NAVID KERMANI
Das Alphabet bis S
Lesung und Gespräch

VVK 18/20 € / AK 22/24 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

Dez 23

1.12. – 19:30
Salzhof
Salzgasse 25
4240 Freistadt

SUSANNE GREGOR
Wir werden fliegen
Lesung & Gespräch
Kooperation mit der Local Bühne
im Rahmen der Literaturtage Freistadt

VVK 14/16 € / AK 18/20 €
literaturschiff.at/tickets
local-buehne.at
kupfticket.com/shops/lb

2.12. – 19:30
Buchhandlung
Kurdirektion
Bahnhofstraße 6
4820 Bad Ischl

BARBI MARKOVIĆ
Minihorror
Lesung & Gespräch
Kooperation mit der Buchhandlung Kurdirektion

VVK 14/16 € / AK 18/20 €
literaturschiff.at/tickets
Buchhandlung Kurdirektion
badischl.salzkammergut.at

9.12. – 19:30
Rudensaal Sierning
Pfarrheimgasse
4522 Sierning

RUDI HABRINGER & FERRY ÖLLINGER
Endlich brennt wieder der Baum
Ein satirischer Weihnachtsabend
Kooperation mit Schlosscafe und Gemeinde Sierning Kultur

VVK 18/20 € / AK 22/24 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

16.12. – 19:30
Tischlerei am Schopperplatz
4082 Aschach/Donau

PAUL KRISAI & MIRIAM BELLER
Russland von Innen – Leben in Zeiten des Krieges
Lesungen & Gespräche
Moderation: Barbara Jany

VVK 14/16 € / AK 18/20 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

Lisz Hirn · Doris Knecht · Dana Vowinckel · Eva Reisinger · Anna Katharina Laggner
Cabina Elettrica · Silvia Pistotnig · Gudrun Seidenauer · Ann Cotten · Klaus Kastberger
Navid Kermani · Susanne Gregor · Barbi Marković · Rudi Habringer Ferry Öllinger · Miriam Beller Paul Krisai

Ermäßigungen: AK Leistungskarte, OÖN Card, Ö1 Club, Literaturschiff Mitglied, Menschen mit Beeinträchtigung, SchülerIn/StudentIn
Impressum Medieninhaber: Verein Initiative.Literaturschiff, ZVR: 1557504131, Karl-Pessl-Straße 22, A-4522 Sierning, www.literaturschiff.at

Autorenfotos (links oben nach rechts unten) © Inge Prader, Heribert Corn, Heike Steinweg, Minitta Kandlbauer, Aleksandra Pawloff, Jaqueline Scheiber, Martin Rauchenwald, Barbara Klein, Bogenberger, Clara Wildberger, Peter-Andreas Hassiepen, Barbara Wirl, Apollonia Theresa Bitzan, Tanja Schlagnitweit, Patrick Wack. Design: koeppel.at

Liebes Publikum!

Als Tanja Maljartschuk anlässlich ihrer Eröffnungsrede des diesjährigen Bachmannpreises ihre Angst vor der Sprache bekundete und die Sinnhaftigkeit ihrer Arbeit und die ihrer Kolleg*innen für die Literatur in Frage stellte, schauderte es mich für einen Augenblick. Sie verwehre sich ihr Handwerks-zeug, ihre Quelle, weil die Sprache schmutzig und unschön geworden sei und missbraucht werde. Ich maße mir nicht an, zu verstehen, was es für sie bedeutet, diese Worte zu sagen. Diese Ausnahmeliteratin begründete ihre Angst in ihrer Rede und beschrieb ihren Vertrauensverlust in die Kraft der Literatur, ob der allgegenwärtigen Grausamkeiten, die derzeit herrschen.

Ich möchte dennoch diesen Gedanken nicht verinnerlichen. Stellen Sie sich eine Welt ohne Wörter, ohne Sätze, ohne Sprache vor. Durch die Sprache leben wir. Durch die Sprache formen wir uns. Die Literatur hatte immer die Kraft, das Gute und das Schöne zu vermitteln.

Genau darin festigen wir den Kern unseres Engagements. Wir wollen mit jedem Schritt unseres Wirkens die Literatur und ihre Essenz stärken. Wir wollen ihre Bedeutung für die Gesellschaft hervorheben. Wir wollen Räume kreieren, in denen Möglichkeiten entstehen. Wir wollen Diskurse entstehen lassen. Wir wollen Toleranz aber auch Resilienz hervorheben. Wir wollen Kritik zulassen. Wir wollen Vielfalt leben. Wir wollen uns dafür einsetzen, dass sich Tanja Maljartschuk wieder in der Literatur wohl fühlt und die Schönheit der Sprache spürt. Wir wollen Ihnen, liebes Publikum, die Sprache spürbar machen.
Mit der Sprache wollen wir werden.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen interessante und erkenntnisreiche Begegnungen bei unseren Veranstaltungen im November und Dezember und freuen uns jetzt schon auf Ihr Kommen.

Für das gesamte Team des Literaturschiffs
Herzlichst Shakeh Lennert / Obfrau

LISZ HIRN
Der überschätzte Mensch

03.11.2023 Tribüne Linz

Was machen KI, Smartphone und ChatGPT mit uns als Mensch? Eine Neubewertung des Menschseins von der Philosophin Lisz Hirn: In ihrem Buch stellt sie die Frage nach dem Wesen des Menschen und untersucht, wie KI, Smartphones und ChatGPT unsere Vorstellung vom Menschsein verändern. Angesichts von Klimakrise und Pandemie wird das Konzept des Übermenschen in Frage gestellt. Hirn entwickelt einen neuen Ansatz, eine Anthropologie der Verletzlichkeit, um das Selbstverständnis des Menschen in einer Welt zwischen Technologie und Verwundbarkeit zu erfassen.

DORIS KNECHT
Eine vollständige Liste aller Dinge, die ich vergessen habe

10.11.2023 Buchhandlung Kurdirektion Bad Ischl

Sie ist die unscheinbare Tochter neben ihren braven, blonden Schwestern, die alleinerziehende Mutter, die sich stets nach mehr Freiheit sehnte und die überempfindliche Frau, die stets mehr spürte als alle anderen. Nun steht sie an einem Wendepunkt in ihrem Leben: Mit dem bevorstehenden Auszug ihrer Kinder muss sie sich verändern, ihr altes Leben loslassen und herausfinden, wer sie wirklich in Zukunft sein möchte. Doris Knechts Roman erkundet einfühlsam die Selbstreflexion einer Frau, die nach der Wahrheit über sich selbst sucht, sich jedoch bewusst ist, dass sie diese niemals ganz ergründen kann.

Literarischer Debütabend
DANA VOWINCKEL
Gewässer im Ziplock
EVA REISINGER
Männer töten
ANNA KATHARINA LAGGNER
Fremdlinge
CABINA ELETTRICA

11.11.2023 Kulturverein Röda Steyr

Dana Vowinckel – Gewässer im Ziplock
Die fünfzehnjährige Margarita verbringt jedes Jahr ihre Ferien bei ihren Großeltern in den USA. Doch eigentlich möchte sie lieber zurück nach Deutschland zu ihrem Vater und ihren Freunden. Die Mutter hat sie verlassen, als Margarita noch in den Kindergarten ging - nun beschließt die Familie, dass es an der Zeit ist, sich besser kennenzulernen. Margarita wird nach Israel geschickt, wo ihr Vater aufgewachsen ist, und wo seit kurzem ihre Mutter lebt. Doch die Reise läuft nicht wie geplant und alte Wunden reißen auf. Dana Vowinckels Debütroman erzählt von Lügen, Glücksmomenten und Enttäuschungen, von Zuneigung und Schmerz. Eine bewegende Familiengeschichte zwischen jüdischer Tradition und deutscher Vergangenheit.

Eva Reisinger – Männer töten
Anna Maria führt ein typisches Großstadtleben, bis sie den Dorfbewohner Hannes trifft und plötzlich in Engelhartskirchen, einem oberösterreichischen Dorf, von dem sie noch nie gehört hat, aufwacht. Klischees prägen zunächst ihr Bild vom Dorf: Kühe, Knödel, Kirchturmglocken. Doch bald merkt sie, dass hier etwas anders ist: Eine weibliche Pfarrerin in einem katholischen Dorf? Frauen, die viel lauter feiern als anderswo? Wo sind die Männer hin? Eine skandalöse Geschichte über Macht, Freundschaft und weiblichen Zusammenhalt entfaltet sich in diesem ungewöhnlichen Setting. Eva Reisingers Roman ist eine eindringliche Auseinandersetzung mit aktuellen Themen, verpackt in popkulturelle Poesie.

Anna Katharina Laggner – Fremdlinge
Radikal feministisch und humorvoll: Anna Katharina Laggners Aufzeichnungen über ihre Zwillingsschwangerschaft sind eine Entdeckung. Nach der überraschenden Nachricht vom Arzt, dass die Autorin erneut schwanger ist und diesmal mit Zwillingen, entscheidet sie sich gegen einen Abbruch. Doch sie merkt schnell, dass eine Zwillingsschwangerschaft zur öffentlichen Angelegenheit wird. Ärzte, Verwandte, Fremde und sogar ihre Yogalehrerin und Arbeitskollegen geben ungefragt Ratschläge und berühren ihren wachsenden Bauch. Mit subjektivem Blick und unerschütterlichem Humor erkundet sie das Mysterium, drei in eins zu sein, und führt Tagebuch über ihr Leben mit den „Fremdlingen". Sie teilt ihre Ängste, erotische Durststrecken, gesellschaftliche Herausforderungen und die große Freude, die immer wieder aufkommt.

SILVIA PISTOTNIG
Die Wirtinnen
GUDRUN SEIDENAUER
Libellen im Winter

15.11.2023 Café Malu

Silvia Pistotnig – Die Wirtinnen
In einem ländlichen Gasthaus treffen drei Generationen von Frauen aufeinander: Großmutter Johanna, musikalisch begabt, ihre Tochter Marianne, ein pummeliges Mathematikgenie, und Enkelin Gertrud, ein rebellisches Fußballtalent. Alle drei teilen das Schicksal, ihre Talente nicht ausleben zu können. Geprägt von Traditionen, Geschlechterrollen und familiären Bindungen geben sie Pflichtbewusstsein, Anpassung und Unsicherheit weiter. Silvia Pistotnig erzählt lebendig und humorvoll aus den Perspektiven der skurrilen Protagonistinnen, während sie eine Familiengeschichte von den 1930er Jahren bis zur Gegenwart in Kärnten zeichnet.

Gudrun Seidenauer – Libellen im Winter
Drei Frauen finden zusammen: durch Männer, Krieg und einen Toten. Eine Leiche führt Dolmetscherin Grete zu Vera, die in Wien Zuflucht sucht und Mali beherbergt. Mali hat ein Geheimnis und teilt es nur mit ihren Freundinnen. „Libellen im Winter" ist ein bewegender Roman über Freundschaft, Selbstbestimmung und das Leben außerhalb der Normen. Inmitten von Krieg und Herausforderungen kämpfen die Frauen darum, sich treu zu bleiben.

ANN COTTEN
Die Anleitungen der Vorfahren

17.11.2023 Tribüne Linz

Sind es Ahnen, die die Luft schwer machen, sich um die Insel drängen? In Gestalt von Menschen, Wolken, Winden, Fischen, Vögeln der Berge, Vögeln der Küste, Zugvögeln und Hochseevögeln, die zum Flirten, Eierlegen und Rasten nach Hawaii kommen und sich wieder zurückziehen aufs offene Meer? In „Die Anleitungen der Vorfahren" beschäftigt sich die Erzählerin Ann Cotten mit der eigenen geistigen und materiellen Vorgeschichte, insbesondere Kolonialverbrechen. Auf Hawaii empfängt sie Geschenke und lernt von den Polynesiern. Zurück in Europa betrachtet sie die Welt mit neuen Augen. Zuneigung und Verständnis werden hinterfragt, wenn man nicht dazugehört.

KLAUS KASTBERGER
Alle Neune - Zehn Aufsätze zur österreichischen Literatur"

21.11.2023 Eferdinger Gastzimmer

In ALLE NEUNE, einer Sammlung von Einzelanalysen der letzten Dekade, widmet sich Klaus Kastberger der österreichischen Literatur seit den beginnenden 1930er Jahren bis in die unmittelbare Gegenwart. Der Impuls, der alle Texte verbindet, ist es, in jeder Einzelstudie über den jeweiligen Autor oder die jeweilige Autorin und das spezifische Werk hinaus auch etwas Übergreifendes zu benennen, um den Eigensinn der österreichischen Literatur herauszuarbeiten.

NAVID KERMANI
Das Alphabet bis S

28.11.2023 Altes Theater Steyr

Eine erfolgreiche Schriftstellerin befindet sich sowohl auf dem Höhepunkt ihres Erfolgs als auch am Tiefpunkt ihres Lebens. Ihre Ehe ist gescheitert, ihre Mutter verstorben und ihr Lebensentwurf als öffentliche Intellektuelle steht plötzlich infrage. Denn der sah vor, dass der Mann sich um Kind und Haushalt kümmert, während sie sich um das Elend der Welt sorgt. Navid Kermani verbindet auf virtuose Weise grundlegende Fragen unserer Existenz wie Geschlecht, Krieg und Vergänglichkeit mit dem Alltäglichen. Sein Buch ist eine einzigartige Mischung aus Roman, Journal, Essay und Meditation - eine literarische Feier, die ihre eigene Form erschafft.

SUSANNE GREGOR
Wir werden fliegen

01.12.2023 Salzhof Freistadt

Als Alan verschwindet, realisiert seine Schwester Miša, wie wenig sie über sein neues Leben weiß. Sie erinnert sich daran, wie er einst vor der Wende aus der tschechoslowakischen Stadt Žilina in die westliche Welt floh. Jahre später treffen sie in Wien wieder aufeinander, doch beide haben sich verändert. Ihre Wege trennen sich weiter, als Alan erneut verschwindet. Die Frage stellt sich: Werden sie sich selbst und einander wiederfinden? Susanne Gregor erschafft einfühlsam ein Porträt zweier Geschwister, die auf der Suche nach sich selbst in verschiedene Richtungen streben, aber dennoch miteinander verbunden sind. „Wir werden fliegen" ist ein warmer und hoffnungsvoller Roman über Veränderungen, Verlust und Neuanfänge.

BARBI MARKOVIĆ
Minihorror

02.12.2023 Buchhandlung Kurdirektion Bad Ischl

„Minihorror" von Barbi Marković ist eine humorvolle und fantasievolle Sammlung von Geschichten über die ganz gewöhnlichen Albträume des städtischen Alltags. Die Protagonisten Mini und Miki versuchen verzweifelt dazuzugehören und alles richtig zu machen, werden aber von Gefahren und Monstern verfolgt. Die Geschichten behandeln Themen wie familiären Stress, Mobbing und gescheiterten Urlaub. Mit Perfidie und Mitgefühl setzt Marković den Angstarbeiter*innen unserer Gesellschaft ein Denkmal, das es uns ermöglicht, uns gleichermaßen ertappt und verstanden zu fühlen.

Ein satirischer Weihnachtsabend -
„Endlich brennt wieder der Baum"
RUDI HABRINGER & FERRY ÖLLINGER

09.12.2023 Rudensaal Sierning

Wie fast alle Jahre ist es heuer endlich wieder so weit.
Ein schräger und satirischer Mix aus Parodien, Szenen und Liedern reist durch das Land. Anders als andere Adventprogramme: Brennende Weihnachtsbäume, unschuldige Engerl, ahnungslose Hirten, illuminierte Stammtischphilosophen, zwanghafte Kekserlesser und flexible Nikoläuse.

PAUL KRISAI & MIRIAM BELLER
Russland von Innen - Leben in Zeiten des Krieges

16.12.2023 Tischlerei am Schopperplatz

Seit dem Morgen des 24. Februar 2022 ist nichts mehr wie zuvor: An diesem Tag erklärt Wladimir Putin der Ukraine den Krieg: Paul Krisai und Miriam Beller, ORF-Korrespondenten, berichten trotz Zensur aus Russland während des Angriffskrieges. Sie interviewen Oppositionspolitiker in Haft, sprechen mit ukrainischen Flüchtlingen und reisen durch mehrere Nachbarländer Russlands, um die Auswirkungen des Krieges zu verstehen. Die Sanktionen des Westens, Unterdrückung und Überwachung sowie die Herausforderungen der Berichterstattung unter Zensur werden thematisiert. Ihr Buch enthüllt das Leben in einem Aggressorstaat, der Europa bedroht.